

Die Selbsthilfegruppe...

HILFE... Ich bin böse?!

Von Finnian

Kapitel 12: Tag 8: Der Umzug

Fröhlich, froh und Munter geht mir das schreiben runter, wie Butter! ^^
Hust, hust... schnell weiter schreiben

+~+~+~+~+~+~+~+~+~

...

(Wake me up!)
Bid my blood to run
(I can't wake up)
Before I come undone
(Save me)
Save me from the nothing I've become
Bring me to life
(I've been living a lie, there's nothing inside)
Bring me to life

Frozen inside without your touch without your love darling
Only you are the life among the dead

All this time I can't believe I couldn't see
Kept in the dark but you were there in front of me

I've been sleeping a thousand years it seems
Got to open my eyes to everything

Without a thought without a voice without a soul
Don't let me die here
There must be something more
Bring me to life

...

Ich hörte diesen Song, wieder und wieder und wieder...
So stand ich hier... alleine, einsam, verlassen.
Gedankenverloren und mit leerem Blick stand ich am Fenster, schaute nach draußen,

wartete auf die Jungs...

Während ich einsam, am Fenster stehend, auf die Jungs wartete, beobachtete ich die Situationen, die sich draußen ergaben. Mehrere Autos fuhren die Straße entlang, Menschen gingen mit ihren Hunden spazieren, kleine Kinder spielten Fußball... doch dies bekam ich nicht so richtig mit.

Ich machte das Fenster auf, schloss es aber direkt wieder.

Warum? Gegenüber war eine kleine Herstellungshalle, die zweimal die Woche Fisch geliefert bekommen. Heute war einer dieser Tage... und es stank unglaublich nach Fisch, ekelig.

Die Umzugskartons waren fertig aufgebaut, mein Zimmer halb ausgeräumt...

Da sich meine Eltern scheiden lassen, ziehe ich mit meiner Mutter um und dies hieß: Zimmer einpacken und tschüss!

Bevor ich in einen Tagtraum versank, machte ich mich lieber wieder an die Arbeit.

Nur noch mein kleiner Schreibtisch müsste eingepackt werden. Auf diesem befinden sich meine Mangas, mein geheiligter Schatz und diverse Schulunterlagen.

Ich holte mir einen, fertig ausgeklappten, Karton und fing an meine Mangas zu verstauen. Und das waren einige. Über Inuyasha, bis X und den ganzen Shionen-Ai Mangas.

Karton voll, Kiste beschriftet, fertig.

Es klingelte. Ich schaute aus dem Fenster und erblickte Light und Fuma. Orochimaru kam gerade um die Ecke. Ich ging zur Haustür und drückte den Summer, um die Jungs unten herein zu lassen. Und ging die Tür auf. Ich öffnete die Haustür und ging auf den Flur.

„Ganz oben.“, rief ich den Jungs zu, dann ging ich wieder rein. Die Tür ließ ich offen.

Nach wenigen Minuten standen vier, schwer atmende Jungs im Türrahmen. Naraku war hinzu gekommen.

Jen: „Manchmal kämpft ihr bis zum umfallen und das bisschen Treppe hoch laufen raubt euch den Atem?! Ihr solltet an eurer Kondition arbeiten.“

Naraku: „Hey... ich bin gerannt um noch rein zu kommen.“

Light: „Hättest ja mal eher sagen können, dass du ganz oben wohnst.“

Jen: „Was denn...?! Ist doch nur der dritte Stock.“

Ryuk: „Also ich hatte keine Probleme.“

Light: „Du zählst auch nicht. Was machst du eigentlich noch hier.“

Ryuk: „Wollte mal ´Hallo´ sagen.“

Jen: „Hey Ryuk. Lange nicht mehr gesehen.“

Ryuk: „Hi Jen.“

Light: „Okay... du hast ´Hallo´ gesagt, jetzt mach einen Abgang und geh zu Misa.“

Ryuk: „Sklaventreiber. Ich bin doch nicht dein Dienstmädchen.“

Light: „Heute noch.“

Damit verschwand Ryuk wieder.

Während der kleinen Unterhaltung sind die Jungs ganz in mein Zimmer gekommen und hatten es sich bequem gemacht. Eben da, wo es noch ging. Stand ja nicht mehr viel drin, außer leere Schränke und mein Bett.

Fuma: „Eine Frage: Wo ist die Toilette?“

Jen: „Wenn du das Zimmer verlässt, gerade aus und die erste Tür rechts.“

Naraku: „Hier wohnst du also?“

Jen: „Ja... aber bald nicht mehr.“

Light: „Also... was sollen wir machen?“

Jen: „Erst mal danke, dass ihr mir helft.“

Fuma: -vom Klo zurück- „Kein Problem.“

Jen: „Also die Kisten, die hinter der Tür stehen sind fertig und müssen erst mal nach unten getragen werden.“

Orochimaru: „Schleppen sollen wir, oder was?!“

Jen: „Ja. Ihr seid doch starke Jungs.“

Mit Gebrumme und leisem Gemeckere nahmen die Jungs eine Kiste nach der anderen und trugen diese nach unten. Bisher waren es acht Kisten. So waren die vier beschäftigt und ich konnte meine restlichen Schulsachen einpacken.

Ein Ordner nach dem anderem verschwand in dem Umzugskarton.

Ich hielt gerade meinen Spiralblock in den Händen, als aus diesem ein Umschlag heraus fiel.

Ich packte den Block ein und hob den Umschlag aus.

Ich schaute drauf. Es war der Briefumschlag vom Rathaus.

Mit einem Mal fiel mir die letzte Woche ein.

Ich starte den Briefumschlag an. Hielt ihn zitternd in den Händen.

Ich hätte den anderen sagen müssen, was Sache ist, doch ich brachte es nicht über mich... stattdessen...

~Flashback~

Ich ging weiter, suchte nach Worten, den Jungs zu sagen, dass es zu Ende ist.

Das die Gruppe aufgelöst wird, da wir hier nicht mehr bleiben können... Aber dafür erst mal die richtigen Worte finden.

...

Ohne die richtigen Worte gefunden zu haben, machte ich die Tür auf.

...

„Ich... muss euch was sagen...“

...

Ich sammelte mich und versuchte es richtig zu formulieren...

„Ich... wir... wir ...müssen... wir werden hier...“

Ich verlor die Worte... ich schwieg.

Einige redeten wild durcheinander, andere fragten mir Löcher in den Bauch.

Jemand wurde lauter, brachte die aufgewühlte Stimmung zur Ruhe. Es war Itachi.

Er kam zu mir, sah mich an und fragte mich: „WAS werden wir HIER?“

Seine Augen funkelten mich an. Ein Schauer lief mir über den Rücken.

Ich sammelte mich kurz, atmete noch mal tief ein und dann sprudelten die Worte nur so aus mir heraus.

„Wir können oder besser werden uns hier eine Weile nicht mehr treffen können. Meine... meine Eltern lassen sich scheiden, deshalb ziehe ich um und meine ganze Zeit geht nun für den Umzug drauf. Jede freie Minute werde ich nun damit verbringen, meine Harbseligkeiten in Kisten zu verstauen und von einer Wohnung in die nächste zu bringen.“

Und noch während ich sprach, gab ich mir innerlich eine Ohrfeige nach der anderen.

>Du blöde Kuh... *klatsch*... du müsstest was ganz anderes sagen... *klatsch*...<

Ich merkte, dass mir eine Träne über die Wange lief, als ich das Wort 'Scheidung' in

den Mund nahm.

Betretenes Schweigen erfüllte den Raum.

Keiner wusste, was er sagen sollte oder ob er überhaupt die richtigen Worte finden könnte.

Ich versuchte mein bestes Lächeln aufzusetzen... gerade ich.

„Hey Jungs, macht nicht so ein Gesicht. Davon geht die Welt nicht unter. Wir sehen uns einige Wochen nicht und wenn alles vorbei ist, dann können wir uns wieder wie vorher hier treffen. Also macht euch keinen Kopf. Ich schaff das schon.“

„Wir helfen dir.“

Ich erschrak, als ich die Worte registrierte. Es war Fuma gewesen, der sie aussprach.

„Hey, ist doch kein Problem. Sag uns wann wir kommen sollen und wir helfen dir.“

Entsetzt schauten Light, Seto, Orochimaru und Naraku zu Fuma. Wild redeten sie auf ihn ein.

„Das kannst du doch nicht einfach so bestimmen.“

„Was glaubst du eigentlich, wer du bist.“

„Du hast uns noch nicht mal gefragt.“

„Vielleicht haben wir auch gar keinen Bock zu helfen.“

Fuma versuchte die vier aufgebrachten Jungs zu beruhigen.

Ihre Stimmen verschwanden immer mehr in den Hintergrund, denn ich merkte, dass ein Blick auf mir ruhte. Itachi. Er hatte den Blick nicht von mir gewand. Und seine Worte erstaunten mich, denn gerade von IHM hätte ich sie nicht erwartet.

„Wir sind für dich da.“

~Flashback Ende~

„Jen, was ist los?“

Erschrocken schaute ich auf und drehte meinen Kopf zur Seite.

Fuma stand plötzlich neben mir. Ich war so in Gedanken versunken, dass ich nicht mitbekam, wie er zu mir gekommen ist.

„Nichts“, antwortete ich ihm und schaute wieder weg. Schon wieder hatte ich gelogen. Schon wieder etwas anderes gesagt, als ich hätte sagen müssen.

„Oh. Ein Brief. Von wem ist der denn?“

Fuma beugte sich seitlich herunter und betrachtete den Brief. Schnell packte ich diesen in den Karton. Ungläubig sahen Fuma und ich uns an.

„Ach... Ist nur ein altes Dokument. Nichts wichtiges.“

„Dann ist ja gut.“

Er drehte sich um und nahm eine von den Kisten, die noch hinter der Tür standen. Mit dieser verschwand er aus meinem Zimmer. Nach und nach kamen auch die anderen und holten eine Kiste nach der anderen und brachten diese nach unten.

Während ich die letzte Kiste voll machte, beschriftete und selber nach unten trug, war ich mit meinen Gedanken bei Fuma.

>Wie lange stand er neben mir?<

>Was hatte er alles mitbekommen?<

Doch als ich unten war und mir die Jungs so ansah, waren meine Fragen auf einmal verschwunden und wurden durch eine Neue ersetzt.

„Sagt mal... Wo sind eigentlich Itachi und Seto?“

Die anderen sahen mich an... als... diese Blicke kann man nicht beschreiben... als würde ich hinterm Mond leben... als kannte ich die Welt nicht.

Während wir die Kisten in meinem Wagen luden, erzählten sie mir, was sie mitbekommen hatten...

Light: „Wir hatten ausgemacht, dass wir uns am Rathhaus treffen.“

Fuma: „Zu mindestens Light und ich. Wir wollten uns dort treffen. Mit Itachi und Seto.“

Oro: „Ich kam aus einer anderen Richtung, aber selbst ich habe es mitbekommen.“

Naraku: „Und ich bin den beiden nachgelaufen. Ich hatte mich verlaufen.“

Jen: „Und? Was hat das mit dem Fehlen von Itachi und Seto zu tun.“

Light: „Kommt doch noch. Jetzt nur nicht stressen.“

Fuma: „Als wir beide am Rathhaus ankamen war das so einiges los.“

Light: „Krankenwagen, Polizei, Schaulustige...“

Jen: „Was?“

Fuma: „Wir sahen, wie Seto und Itachi in Handschellen in ein Polizeiauto einsteigen mussten. Sie fluchten... das war nicht zu überhören.“

Light: „Beide gaben sich für irgendwas gegenseitig die Schuld. Als wir uns an den Schaulustigen vorbei gedrängt haben, sahen wir, dass einige Scheiben zerbrochen waren.“

Fuma: „Zum Teil konnte man Blut auf dem Boden erkennen.“

Light: „Also fragten wir nach. Zwei komisch gekleidete Typen hätten sich gestritten und sich dann geprügelt.“

Fuma: „Dabei soll dann die eine oder andere Scheibe der Geschäfte zu Bruch gegangen sein.“

Jen: „Ach du Scheiße...“

Oro: „Zwei Mädchen kamen aus der Stadt und haben sich darüber unterhalten.“

Jen: „Mist. Das fällt bestimmt auf mich zurück. Was mache ich denn jetzt?“

Naraku: „Wieso du? Du hast damit doch gar nichts zu tun.“

Jen: „Na ja... irgendwie schon. Als immer mehr von euch kamen, da haben einige Mitarbeiter Nachforschungen über euch angestellt.“

Fuma: „Oh oh...“

Jen: „Ja. Ich muss sozusagen dafür garantieren, dass ihr hier keinen Mist macht. Tut ihr es doch, muss ich dafür gerade stehen. Ich hab die Verantwortung für euch, sozusagen.“

Oro: „Sind wir kleine Kinder oder was?!“

Light: „Wir brauchen doch keinen Babysitter...“

Naraku: „Anscheinend zwei von uns schon.“

Jen: „Wie auch immer. Betrachtet man es anders, hört es sich lustig an. Mich würde aber mal interessieren, was der Auslöser war.“

Doch mein Interesse musste warten. Genaueres wussten die Anderen auch nicht. Ich wusste nur: Spätestens morgen müsste ich zur Polizei gehen, um die Sache zu klären. Na toll... jetzt hatte ich noch ein Problem mehr am Hals.

Da mein Auto beladen war, konnte ich nun zur neuen Wohnung fahren. Da diese nicht weit von der alten entfernt ist, erklärte ich den Jungs, wo sie lang laufen müssten. Ich fuhr außen herum.

Als ich in meine neue Straße einbog waren die Jungs schon da.

>Die sind ja schnell unterwegs... Haben wohl ihre schnellen Schuhe an...<

Nach und nach brachten wir eine Kiste nach der anderen in die neue Wohnung. Und auch hier hieß es wieder... Treppen steigen und schleppen, was das Zeug hält.

Doch das Schleppen war Nebensache, denn es wurde wild spekuliert, warum sich Itachi und Seto geprügelt haben.

Da alle Kisten oben waren, machen wir es uns im `Wohnzimmer` bequem. Wir saßen auf dem Boden, denn Möbel hatten wir noch keine.

Die Spekulationen endeten, als wieder meine Person gefragt war.

Oro: „Sag mal Jen... Was würde Schlimmstenfalls mit den beiden passieren?“

Light: „Sie kommen in den Knast.“

Fuma: „Erst vor Gericht und dann hinter Gittern...“

Naraku: „Übertreibt doch nicht so. Ihr müsst verstehen, der Typ hat doch keine Ahnung von Gesetzten und so.“

Oro: „Als ob du alles wüsstest.“

Naraku: „Zu mindestens mehr, als du!“

Jen: -verdreht die Augen- „Im Schlimmsten Fall müssen sie Sozialstunden ableisten.“

Oro: „Was sind denn Sozialstunden?“

Light: „Man nennt sie auch `Erziehungsmaßregeln´.“

Jen: „Das sind erzieherische Maßnahmen, die das Jugendgerichtsgesetz vorsieht, um auf eine Straftat eines Jugendlichen oder Heranwachsenden zu reagieren.“

Fuma: „Aber die beiden sind doch keine Jugendlichen mehr.“

Jen: „Aber sie werden bestimmt als Heranwachsende eingestuft und somit fallen sie noch unter das Jugendgerichtsgesetz. Wenn sie Glück haben und ein wenig Einsicht zeigen, dann berufen sich die Sozialstunden auf maximal 24 Stunden... verteilt auf drei Tage. Wenn sie einen guten Sozialarbeiter haben, dann vielleicht nur zwei Tage.“

Oro: „Dann hoffe ich, dass sie einen sehr schlechten Dings Da haben...“

Fuma: „Sozialarbeiter.“

An dieser Stelle wurde unser Gespräch durch ein Handy unterbrochen. Es war das Handy von Light. Er stand auf, um es besser aus der Hosentasche holen zu können und nahm ab. Wir anderen richteten unsere Aufmerksamkeit auf ihn. Das einzige, was den Möbelleeren Raum erfüllte, war Light.

„Ja?... Aso... Okay... Habe verstanden... Ich mache mich auf den Weg... Das ist nicht mein Problem...“ Damit legte er auf.

„Das war Ryuzaki. Er hat eine neue Spur von Kira, also soll ich umgehend in die Zentrale kommen. Ich gehe mich dann wieder selber jagen... bis dann.“

Ich rief ihm noch hinterher, dass wir in der nächsten Woche unserer Einrichtung bekämen... Das hieß, wir würden uns erst in zwei Wochen wieder sehen.

Als wenn Lights Anruf ein Stichwort war, verabschiedeten sich auch die anderen.

Sie wünschten mir noch viel Glück für den morgigen Tag bei der Polizei und waren schon verschwunden. Ich blieb noch ein wenig und verstaute die Kisten in den vorhergesehenen Räumen. Dann machte ich mich auch auf dem Heimweg.

Obwohl ich am liebsten nicht gegangen wäre...

Denn dort war er... mein Vater... der, vor dem ich Angst hatte...

~+~+~+~+~+~+~

So... das war es auch schon wieder!^^

Was mit Seto und Itachi genau geschehen ist und wo sie ihre Sozialstunden ableisten...

Dies könnt ihr in einer kleinen Bonus FF nachlesen!^^

Die werde ich in den nächsten Tagen oder Wochen schreiben!^^

Wer eine ENS Benachrichtigung wünscht... sagt bescheit!

Bis zum nächsten Mal!!
LG